

Informationen zum MINT.Fonds

Ziele des MINT.Fonds

Der Verein Natur und Technik e.V. will, vernetzt mit anderen Akteuren, die Begeisterung für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entlang der Bildungskette wecken und nachhaltig fördern.

Uns ist wichtig, dass

- alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen des Kreises Höxter gleichermaßen partizipieren können,
- Angebote flächendeckend für den Kreis Höxter gemacht werden,
- diese Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zielgruppenorientiert und nachhaltig erfolgen,
- die Attraktivität der MINT-Berufe gesteigert wird.

Der Verein hat den MINT.Fonds eingerichtet, um Projekte an Kitas, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie außerschulischen Lernorten im Kreis Höxter zu fördern. Diese sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für Fragestellungen und Themen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern, sie fördern und hinsichtlich einer beruflichen Orientierung in diesen Bereichen unterstützen.

Unternehmen, Privatpersonen sowie der Verein stellen finanzielle Mittel für den MINT.Fonds bereit.

Kitas, Schulen und andere Bildungseinrichtungen sowie außerschulische Lernorte können Anträge auf finanzielle Förderung von geplanten Projekten beim Verein Natur und Technik einreichen.

Antragsberechtigte

Der Verein fördert und unterstützt nur Kitas, Schulen und andere Bildungseinrichtungen sowie außerschulische Lernorte, die ihren Sitz im Kreis Höxter haben. Einzelpersonen sind nicht antragsberechtigt.

Förderkriterien

Für die Vergabe von Mitteln aus dem MINT.Fonds gelten folgende Kriterien:

- Gefördert werden:
 - Sachmittel für Materialien, die die MINT-Aktivitäten der Einrichtung unterstützen und bevorzugt längerfristig in der Einrichtung zur Verfügung stehen
 - Vorbereitung und Teilnahme an MINT-Wettbewerben
 - Durchführung von MINT-Wettbewerben
- Nicht gefördert werden:
 - laufende Projekte bzw. Materialien, die bereits angeschafft wurden
 - Eintrittsgelder, z.B. für den Besuch von MINT-Science-Centern oder MINT-Ausstellungen
 - Fahrtkosten
 - Sachmittel, die für eine einzelne Person beantragt werden bzw. nur einer einzelnen Person zugutekommen

- Der maximale Förderbetrag pro Antrag beträgt 500,00 EUR.
- Die maximale Förderhöhe pro Einrichtung und Kalenderjahr beträgt 1.000 EUR.
- Pro Einrichtung sind in jedem der beiden jährlichen Antragszeiträume mehrere Anträge möglich.
- Die Einrichtung benennt einen Projektverantwortlichen sowie eine Person, die dem Verein als Ansprechpartner rund um das Thema „MINT“ in der jeweiligen Einrichtung zur Verfügung steht.
- Die Einrichtung willigt ein, dass das jeweilige Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins vorgestellt werden kann (z.B. für Presseartikel, Newsletterbeiträge, Internetauftritte etc.).
- Die Einrichtung sendet dem Verein nach Beendigung des jeweiligen Vorhabens einen finanziellen und inhaltlichen Abschlussbericht zu und teilt die Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen mit (Formulare werden mit Förderzusage versandt). Fotos aus dem geförderten Projekt sowie Belege für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden beigelegt.
- Der Antragsteller erhält die Möglichkeit, das geförderte/abgeschlossene Projekt beim jährlichen MINT-Erlebnistag der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ablauf der Antragstellung

Anträge können zum 30. April sowie zum 31. Oktober eingereicht werden.

Die jeweilige Einrichtung füllt das [Antragsformular](#) aus und reicht den Förderantrag per E-Mail beim Verein Natur und Technik ein (info@natur-und-technik.org).

Der Verein prüft die eingereichten Anträge auf Konformität mit den Förderkriterien und entscheidet, ob die eingereichte Maßnahme gefördert wird.

Die beantragten Einrichtungen erhalten ca. 6 Wochen nach Ende der jeweiligen Antragsfrist eine Rückmeldung zu ihrem Antrag.

Im MINT.Fonds steht jährlich nur ein bestimmter Betrag zur Verfügung, der ausgeschüttet werden kann. Daher kann es vorkommen, dass Anträge, obwohl sie die genannten Förderkriterien erfüllen, abgelehnt werden müssen.

Die tatsächlich verausgabten Mittel werden dem Antragsteller nach Einreichung und Prüfung des finanziellen und des inhaltlichen Abschlussberichts, max. jedoch in der mit Bewilligung zugesagten Höhe, auf ein vom Antragsteller genanntes Konto überwiesen.

Ansprechpartnerin

Juliane Jütten

Tel.: 05271/965-3607

juetten@natur-und-technik.org